

Peer-Beratung im Tandem

Von SKF Leverkusen

10. März 2022, 14:00

Peer-Beratung im Tandem Modell, abgekürzt PiT, ein neues Beratungsangebot des SkF Leverkusen: Menschen mit einer Beeinträchtigung beraten Menschen, die ebenfalls eine Beeinträchtigung haben, aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz heraus. In diesem neuen Beratungsformat werden die Ratsuchenden auf Augenhöhe beraten: die beratenden Menschen sind Gleiche unter Gleichen und werden Peers genannt.

Die Peers sind in der Beratungssituation federführend, haben aber die Möglichkeit, sich an professionelle Mitarbeiter:innen des SkF (die Tandem-Partner:innen) zu wenden. Sie erhalten dann Unterstützung und Begleitung.

Die Peers haben in einem umfassenden Schulungsprogramm ihr Wissen und eine diesbezügliche Ausbildung erhalten. Diese Beratungsteams sind in den Beratungsangeboten des Sozialdienstes kath. Frauen e. V. Leverkusen etabliert.

Das PiT Angebot basiert auf einem Gemeinschaftsprojekt der Caritas in den Erzbistümern Köln und Paderborn, an dem neben dem SkF Leverkusen elf Partner aus den beiden Regionen teilnehmen. Gefördert wird das Projekt von der Aktion Mensch Stiftung, wissenschaftlich wird es vom Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft begleitet.

Wer sich von einem Peer beraten lassen möchte, kann unter peerberatung@skf-leverkusen.de (mailto:peerberatung@skf-leverkusen.de) einen Termin vereinbaren.

Zum Flyer (<https://caritas.erzbistum-koeln.de/export/sites/caritas/leverkusen-skf/.content/.galleries/downloads/peerberatung.pdf>)